

WIEDERGEBURT

Dieses dritte Hauptwerk Keyserlings stellt die genaue Ergänzung zur **SCHÖPFERISCHEN ERKENNTNIS** dar. In dieser wurde das besondere Ziel der Schule der Weisheit, die herausgestellte Erkenntnis der modernen Philosophie in lebendige zu verwandeln, überhaupt fundiert. In **WIEDERGEBURT** führt dies zu einer Neueinstellung der wichtigsten Sonderprobleme, mit denen die Menschheit, seitdem ihr Geist erwacht ist, ringt. Es wird im einzelnen gezeigt, wie der wahre Fortschritt nicht auf Harmonisierung, sondern der Erringung immer höherer Spannungszustände beruht, wie sich das Ewig-Wahre zur Vielheit seiner Ausdrucksformen (Völker, Philosophien, Konfessionen) verhält, und damit die Welt der Tatsachen zu der der Werte. Das Problem von Leben und Tod erscheint in einem neuen Licht, insofern erwiesen wird, daß jedes Leben den eigenen Tod mit einschließt. Daran schließt sich die Schöpfung eines neuen Freiheitsbegriffs. Die bisherige Vorstellung der Schülerschaft wird zum Besten der Idee der lebendigen Geisteskinderschaft erledigt. Das wahre Verhältnis von Liebe und Erkenntnis wird klar gestellt. Vor allem aber gewinnen das ethische und das religiöse Problem einen neuen Sinn. Seit Nietzsche, der zuerst gegen die alten Gesetzestafeln Sturm lief, begegnete die menschliche Trägheit und Feigheit keinem gefährlicheren Feinde als Keyserling. Aber dieser zerstört nicht nur, er baut neu auf. Er ist nicht nur Vorbote, er bringt die Botschaft selbst. **WIEDERGEBURT** bedeutet ein Magnum Opus der Erfüllung. Und seinen Namen gab ihm Keyserling deshalb, weil es die Wiedergeburt der ewigen Probleme auf neuer Erkenntnisbasis bedeutet und damit die Geburt neuer, zeitgemäßer Lösungen für sie.

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT